

Wir Gärtner gemeinsam in die Zukunft!



71.

**BUNDES
GARTENBAU
TAGUNG**

13.-15.09.2017
ALPBACH-TIROL



ALPBACH – SCHÖNSTES DORF ÖSTERREICHS

Das Blumendorf Alpbach liegt in 1.000 m Seehöhe auf einem sonnigen Plateau des Alpbachtals. Aufgrund seines einheitlichen und einzigartigen Baustils sowie der bezaubernden Blumenpracht erhielt das Dorf bereits einige wohlverdiente Titel. Alpbach wurde zum schönsten Dorf Österreichs gekürt und bekam von der internationalen Jury der „Entente Florale“ den Titel als schönstes Blumendorf Europas verliehen. So sind auch die Alpbacher sehr stolz auf ihren Balkonschmuck und die vorbildlich gepflegten Gärten.

Seit 1945 ist das Dorf Tagungsort des „Europäischen Forum Alpbach“, an dem jährlich führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur teilnehmen. Das moderne Congress Centrum ist dank seiner genialen Architektur wunderbar in das Alpbacher Dorfbild integriert.

Tagen in Alpbach bedeutet also: klare Visionen haben durch das Einatmen der klaren Bergluft, neue Ideen entwickeln durch die atemberaubende und Weitblick schaffende Bergwelt und dabei die Bodenständigkeit mit einfließen lassen durch den traditionellen Alpbacher Holzbaustil.

„Als Bürgermeister freut es mich ganz besonders, dass Alpbach als Veranstaltungsort gewählt wurde. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Bundesgartenbautagung mit besten Inhalten und eine schöne und erkenntnisreiche Zeit bei uns in Alpbach.“

Markus Bischofer

Bürgermeister der Gemeinde Alpbach





ANREISE ALPBACH

Bitte begeben Sie sich nach Ihrer Ankunft

am Mittwoch, 13.09., ins Tagungshotel Böglerhof,

Hausnummer 166, 6236 Alpbach (*Tagungsbüro in der Bibliothek des Hotels Böglerhof*)

am Donnerstag, 14.09., ins Congress Centrum Alpbach,

Hausnummer 246, 6236 Alpbach (*Tagungsbüro im Foyer des CCA – Eingang über die Sonnenterrasse*)

MIT DER BAHN

Der Bahnhof Wörgl verfügt über die beste Anbindung nach Alpbach für Reisezüge des Fernverkehrs. Zudem können Sie Alpbach auch über den Bahnhof Jenbach erreichen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Zugreise auf www.oebb.at zu buchen.

Fahren Sie von Wörgl bzw. Jenbach mit dem Regionalzug nach Brixlegg. Von dort aus bringt Sie die Postbus-Linie 4074 bis nach Alpbach. In Brixlegg befindet sich die Haltestelle des Postbusses direkt vor dem Bahnhof. Um zum Congress Centrum zu gelangen, steigen Sie bei der Bushaltestelle „Alpbach Böglerhof“ aus.

Taxi: Das Alpbacher Taxiunternehmen Gabriel Moser ist gegebenenfalls rund um die Uhr erreichbar: Frau Katharina Moser, T: +43 (5336) 5616 oder +43 664 3152300

MIT DEM AUTO

Inntalautobahn (A12), Ausfahrt Kramsach, Landesstraße über Brixlegg nach Alpbach.

Parkplatz: Wir empfehlen, das Fahrzeug bei Ihrem Quartier oder auf dem großen Parkplatz am Orts-
eingang (bei Interspar) zu parken (5 min. vom Congress entfernt). Beim Congress Centrum Alpbach
stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung (Kosten: € 15,00 pro Tag).





SIE HABEN FRAGEN ZU ...

... Programm, Ablauf, Anfahrt, einfach Wichtiges?

Antworten unter:

Die Tiroler Gärtner,

T. +43 59292 – 1503

E. BUGA2017@lk-tirol.at

... Unterkunft, Zimmerpreise?

Antworten unter:

Incoming Büro Alpbach,

T. +43 5336 600 – 100

E. ingrid.walder@alpbach.at

DIE WICHTIGSTEN ADRESSEN (alles zu Fuß erreichbar) ...

... für den Beet- und Balkonpflanzentag & Floristentag

Congress Centrum Alpbach

Hausnummer 246

A-6236 Alpbach

www.congressalpbach.com

... für Sitzungen, Delegiertenversamm- lung, Generalversammlung usw.

Tagungshotel Böglerhof

Hausnummer 166

A-6236 Alpbach

www.boeglerhof.at

... für das Abendessen am Mittwoch

Alpengasthof Roßmoos

Alpbach 92

A-6236 Alpbach

www.rossmoos.at

... für den Festabend des Landes Tirol

Congress Centrum Alpbach

Hausnummer 246

A-6236 Alpbach

www.congressalpbach.com



Mittwoch, 13.9.2017

- 12:30 – 14:00** gemeinsames Mittagessen mit freundlicher Unterstützung des **GBC** im Hotel Böglerhof, Alpbach (gesonderte Einladung)
- 14:00 – 15:00** Obleutesitzung im Hotel Böglerhof, Alpbach (gesonderte Einladung)
- 15:00 – 18:00** Generalversammlung Blumenmarketing Austria im Hotel Böglerhof, Alpbach (gesonderte Einladung)
- ab 19:00** gemeinsamer Spaziergang oder Shuttle-Dienst vom Congress Centrum Alpbach zum Gasthof Roßmoos (20 min. zu Fuß)
- 19:30** gemeinsames Abendessen mit freundlicher Unterstützung der **Österreichischen Hagelversicherung** im Gasthof Roßmoos (gesonderte Einladung)

Tagungsbüro am Mittwoch:

in der Bibliothek des Hotels Böglerhof, Hausnummer 166, Alpbach

Donnerstag, 14.9.2017

- 08:30 – 15:30** Beet- und Balkonpflanzentag 2017 im Congress Centrum Alpbach (Programm siehe nächste Seite) mit Pausenverpflegung und Mittagessen
- 08:30 – 15:30** Floristentag 2017 im Congress Centrum Alpbach (Programm siehe nächste Seite) mit Pausenverpflegung und Mittagessen
- 18:00 – 19:00** Heilige Messe in der Pfarrkirche Alpbach
- 19:00** Festabend des Landes Tirol mit Siegerehrung des Bundeslehrlingswettbewerbs im Schrödinger-Saal Congress Centrum Alpbach

Tagungsbüro am Donnerstag:

im Foyer des Congress Centrums Alpbach, Hausnr. 246, Alpbach

Freitag, 15.9.2017

- 09:00 – 12:00** Delegiertenversammlung des Bundesverbandes der Österr. Gärtner im Hotel Böglerhof, Alpbach (gesonderte Einladung)
- 12:00** Mittagessen vor der Abreise im Hotel Böglerhof, Alpbach



BEET- UND BALKONPFLANZENTAG – PROGRAMM

im Schrödinger-Saal des Congress Centrums Alpbach,
Hausnummer 246, Alpbach

EINGANG über die Sonnenterrasse

- 08:30** ***Eröffnung & Begrüßung***
ÖR Peter Pfeifer, Obmann der Tiroler Gärtner und Innungsmeister der Gärtner & Floristen
- 08:45** ***Im Visier: Produktionsverfahren und Gartenleistung von neuen Balkonpflanzen-Sorten***
Dipl.-Ing. Eva-Maria Geiger, Landwirtschaftsdirektorin und Leiterin des Sachgebietes Zierpflanzenbau an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
- 10:00** ***Nützlingseinsatz optimieren – Fehler vermeiden***
Dipl.-Ing. Marion Ruisinger, Fachberaterin für den Biologischen Pflanzenschutz im Zierpflanzen- und Topfkräuteranbau der Landwirtschaftskammer NRW
- 10:50** **Pause mit Verpflegung und Standbesichtigung**
Jungpflanzenfirmen und Firmen der Grünen Branche präsentieren
Neuheiten und Produkte
- 11:30** ***Erfolgreicher Pflanzenschutz mit weniger Pflanzenschutzmittel – Wie geht das?***
Dipl.-Ing. Rainer Wilke, Spezialberatung für den Zierpflanzenbau im Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer NRW
- 12:30** **Mittagspause und Standbesichtigung**
Jungpflanzenfirmen und Firmen der Grünen Branche präsentieren
Neuheiten und Produkte
- 14:00** ***Der neue Kunde – Chancen für den gärtnerischen Einzelhandel***
Antje Verstl, Geschäftsführerin der DENDRON Akademie
- 15:30** ***Ende der Veranstaltung***



FLORISTENTAG – PROGRAMM

im Liechtenstein-Saal des Congress Centrums Alpbach,
Hausnummer 246, Alpbach

EINGANG über die Sonnenterrasse

- 09:00** ***Eröffnung & Begrüßung***
ÖR Peter Pfeifer, Obmann der Tiroler Gärtner und Innungsmeister der Gärtner & Floristen
- 09:15** ***Fachpräsentation zum Thema „ADVENT“***
Steffen Teuscher, Floristenmeister
- 10:30** **Pause mit Verpflegung und Standbesichtigung**
Schnittblumenfirmen und Firmen der Grünen Branche präsentieren
Neuheiten und Produkte
- 11:00** ***Fachpräsentation zum Thema „ADVENT“***
Steffen Teuscher, Floristenmeister
- 13:00** **Mittagessen und Standbesichtigung**
Schnittblumenfirmen und Firmen der Grünen Branche präsentieren
Neuheiten und Produkte
- 14:00** ***Der neue Kunde – Chancen für den gärtnerischen Einzelhandel***
Antje Verstl, Geschäftsführerin der DENDRON Akademie
- 15:30** ***Ende der Veranstaltung***



BUNDESLEHRLINGSWETTBEWERB 2017 PROGRAMM

Mittwoch, 13.9.2017

- bis 11:00** Anreise zur „Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz“, Rotholz 46, 6200 Rotholz; Treffpunkt: Erzherzog-Ferdinand-Saal im Hauptgebäude der Schule
- 11:00** Jurorenbesprechung/-einteilung
- 11:00 – 12:00** Gemeinsames Mittagessen im Speisesaal der Landeslehranstalt Rotholz
- 12:30 – 17:45** **Einzelbewerb**
(in der Gärtnerei Rotholz & im Erzherzog-Ferdinand-Saal)
- 18:00** Transfer nach Alpbach und Beziehen der Zimmer
- 18:00 – 18:30** Jurorenbesprechung in Alpbach
- 19:00** gemeinsamer Spaziergang oder Shuttle-Dienst vom Congress Centrum Alpbach zum Gasthof Roßmoos (20 min. zu Fuß)
- 19:30** gemeinsames Abendessen mit freundlicher Unterstützung der **Österreichischen Hagelversicherung** im Gasthof Roßmoos

Donnerstag, 14.9.2017

- ab 07:00** Frühstück
- 08:30 – 11:30** **Teambewerb Floristik**, Feuerwehrhalle – Alpbach
- 11:30 – 12:30** Mittagspause
- 13:00 – 16:00** **Teambewerb GaLaBau**, neben Congress Centrum Alpbach
- 16:30** Jurorenbesprechung
- ab 19:00** Siegerehrung im Rahmen des Festabends des Landes Tirol im Schrödinger-Saal, Congress Centrum Alpbach

Freitag, 15.9.2017

Abreise der WettbewerbsteilnehmerInnen



Beet- und Balkonpflanzen- & Floristentag

Weiterbildung für einen starken Gartenbau

Der Tiroler Beet- und Balkonpflanzentag sowie Floristentag haben bereits eine lange Tradition. Diese Veranstaltungen bieten den GärtnerInnen und FloristInnen immer wieder eine Möglichkeit, sich fortzubilden und mit Gleichgesinnten auszutauschen.

In diesem Jahr werden die beiden Veranstaltungen im Zuge der Österreichischen Bundesgartenbautagung 2017 im wunderschönen Alpbach angeboten. PraktikerInnen aus ganz Österreich, Südtirol, Bayern und der Schweiz werden erwartet. Dem regen Austausch steht also nichts mehr im Wege!

Die Tiroler Gärtner haben mit der Organisation alle Anstrengungen auf sich genommen, um hochkarätige Referenten für interessante Fachvorträge zu gewinnen. Dabei stehen Themen wie Sortimentsentwicklung und Konsumtrends, Produktionsverfahren von neuen Balkonpflanzen-Sorten, Pflanzenschutz mit weniger Pflanzenschutzmittel, Rückstandsreduzierung sowie Nützlingseinsatz im Fokus. Der Floristentag steht im Zeichen von „Allerheiligen“ und wird von einer Fachpräsentation von Steffen Teuscher begleitet.

Über dreißig namhafte Firmen der „Grünen Branche“ konnten überzeugt werden, ihre neuesten Produkte auszustellen und den Besuchern bei Fragen zur Seite zu stehen.





Dipl.-Ing. Eva-Maria Geiger leitet das Sachgebiet Zierpflanzenbau an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau und ist federführendes Mitglied im bundesweiten Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen. Ihr Focus liegt auf der Entwicklung nachhaltiger und moderner Produktionsverfahren ohne bzw. mit reduziertem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Torf. An der Fach- und Technikerschule unterrichtet sie Produktionstechnik Zierpflanzenbau.

Dipl.-Ing. Marion Ruisinger ist Fachberaterin für den Biologischen Pflanzenschutz im Zierpflanzen- und Topfkräuteranbau beim Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer in Niedersachsen. Dabei erstellt sie für die Betriebe individuelle Einsatz-Konzepte für biologische Verfahren und vermittelt die notwendigen Kenntnisse zum chemischen Pflanzenschutz, die im Umgang mit Nützlingen erforderlich sind. Neben ihrer Tätigkeit als Fachberaterin führt sie Versuche zu ihrem Aufgabenschwerpunkt durch und erstellt Beiträge für Informationsdienste und Fachpresse (z.B. TASPO).



Dipl.-Ing. Rainer Wilke ist seit 1991 beim Pflanzenschutzdienst NRW (Dienstszitz Köln-Auweiler) der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen beschäftigt. Dort ist er für die Spezialberatung und das Versuchswesen im Zierpflanzenbau zuständig. Seine jahrelange Praxiserfahrung macht Rainer Wilke zu einem gefragten Berater, Autor und Referenten für Vorträge mit Praxisbezug. Er veröffentlichte verschiedene Buch- sowie Zeitungsartikel und schreibt für die wöchentlichen Tipps zum Pflanzenschutz bei Zierpflanzen in der TASPO.

Antje Verstl ist Baumschulmeisterin und Geschäftsführerin der DENDRON Akademie. Sie berät und trainiert Unternehmen rund um das Visual Merchandising im Grünen Handel. Menschen für Pflanzen zu begeistern ist seit jeher ihre große Leidenschaft. Mit ihrer Arbeit möchte sie dazu beitragen, dass die Freude und Wertschätzung für Pflanzen im Lebensumfeld der Menschen auch künftig erhalten bleibt. Ihre jahrelange Erfahrung in der Branche und ihre Kontakte erlauben ihr Einblicke in Konsumtrends und in die zukünftige Sortimentsentwicklung im Grünen Bereich.



Steffen Teuscher ist Floristenmeister und führt gemeinsam mit seiner Frau das Floristikgeschäft „Blattgold Landau“ sowie eine floristische Atelierwerkstatt. In dieser bieten sie neben floristischen Workshops und wechselnden Ausstellungen auch die Möglichkeit zu individuellen Kursen. Neben den gemeinsamen Tätigkeiten ist Herr Teuscher als fachlicher Leiter an der Fachschule für Floristik in Straubing tätig, wo er Kulturgeschichte der Gestaltung und Gestaltungslehre unterrichtet.



Folgende Firmen der Grünen Branche präsentieren sich beim „Beet- und Balkonpflanzentag“ sowie „Floristentag“ und stehen für Anfragen zur Verfügung:

Andreas Psenner & Söhne

Austro Saat

Ekaflor

Fleurametz

Florissa

Gartenbau-Agentur Renner

Gastager

GBC Wels

Gebrüder Patzer, Einheitserde

Götsch und Fälschle

Hartmann Plantechnik

Heinje

ICL Deutschland

Kientzler

Klasmann Erden

Knecht Otto Betonwerke

Kuba

Multikraft

Naturrein

Oscorna

Piermayer - Dämmen Orange

Planta

Pointner - Padana

Reichenauer Gärtner Center

Reimann Spinnerei und Weberei

Renner & Print Media

Sagaflor

Schell

**Grünfinger Engro-Handel
des Schenk Florian**

Schumann

**Solitär Baumschulpflanzen
Haselberger**

Teku - Pöppelmann

Töpperwein Jungpflanzenkulturen

Volmary

Wurzer Manfred - Plantagent



Informationen zum Bundeslehrlingswettbewerb 2017

Anmeldung: Bis 31.7.2017 durch die jeweiligen BetreuerInnen der einzelnen Bundesländer.

Unterbringung: Es wurden Mehrbettzimmer in verschiedenen Alpbacher Premium Gasthäuser durch die Tiroler Junggärtner vorreserviert. Haus Angelika, Chalet Enthofer, Haus Moa und Gästehaus Wöll sind alle zwei Minuten zu Fuß voneinander entfernt und befinden sich inmitten von Alpbach. Die Zuweisung zu den einzelnen Häusern erfolgt vor Ort.

Orte Wettbewerb: der Einzelbewerb findet in der „Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz“ statt (Rotholz 46, 6200 Rotholz – etwa 20 Minuten von Alpbach entfernt). Der Teambewerb Floristik und GaLaBau wird im Zentrum von Alpbach stattfinden.

Ausrüstung: Wetterfeste Arbeitskleidung ist unbedingt notwendig. Im Rahmen des Festabends der Bundesgartenbautagung findet auch die Siegerehrung des Bundeslehrlingswettbewerbs statt. Dabei wird eine festliche Kleiderwahl empfohlen.

Anfahrt nach Rotholz:

à Auto: Inntalautobahn (A12) bis Ausfahrt 39-Wiesing (in Richtung Wiesing/Achensee/Zillertal). Bundesstraße Richtung Schwaz/Jenbach nehmen, bis ihr nach 1,5 km links die Einfahrt nach Rotholz findet.

à Bahn: Anfahrt mit dem Zug bis nach Wörgl und weiter nach Jenbach (einige Züge fahren auch direkt nach Jenbach). Von Jenbach gibt es die Möglichkeit, mit der „Zillertalbahn“ bis nach Rotholz zu kommen. Die Tiroler Junggärtner bieten aber auch einen Abholdienst von Jenbach bis Rotholz an. Dieser Dienst kann unter folgender Nummer vorab organisiert werden: Andrea Kindl-Reinold, T. 0660 1582008.



Wir wünschen euch viel Erfolg beim Bundeslehrlingswettbewerb!

Salzachblume 

Gewerbestraße 2 · A- 5151 Nussdorf am Haunsberg
Tel.: 0 62 72/ 40 05 · Fax.: 0 6272 42 20 · info@salzachblume.at · www.salzachblume.com

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8 – 19 Uhr, Sa.: 9 – 16 Uhr